

Da mußten die Franzosen rennen
 Ohne Schuh und ohne Strümpf nach ihrer Heimat zu.
 Dort war ein Schwein,
 Das biß dem Hauptmann in das Bein.
 Da schrie der Hauptmann: O weh, o weh!
 Mein linkes Bein, das tut so weh!
 Da kam der Doktor Hampelmann
 Und klebt es ihm mit Spucke an.

27. 1 2 3 4 5 6 7 8,
 Ein Jäger ging auf die Jagd.
 Wieviel Hasen schießt er tot?

Das Kind, das das Wort „tot“ trifft, gibt irgendeine Zahl an, die zur Entdeckung des Haschers abgezählt wird.

28. In einem Tintenfaßchen,
 Da saß ein Herkuleschen.
 Wie sah es aus?

Ein Kind nennt eine Farbe, z. B. grün. Das Weiterzählen folgt nach den Lauten g r ü n.
 Ab und zu war noch eine andere Form mit folgendem Wortlaut zu hören:

In einem Tintenfaß,
 Da saß ein kleiner Nikolaß.
 Wie sah er aus? Und du mußt raus.

29. Ein Soldat will Urlaub haben.
 Muß er erst den Hauptmann fragen.
 Hauptmann sagte: Nein. Eine Flasche Wein.
 Eine Flasche Rum, und du bist dumm.

30. Auf dem Berge Sinai
 Wohnt der Schneider Kikriki.
 Klopft sich seine Hosen aus,
 1 2 3 und du bist raus.

Dann und wann lautete die Schlusszeile:

1 2 3, hüpfst ein kleiner Sloh heraus.

31. Morgens früh um sechs kommt die alte Her.
 Morgens früh um sieben schabt sie gelbe Rüb'n.
 Morgens früh um acht wird der Kaffee gemacht.
 Morgens früh um neun geht sie in die Scheun.
 Morgens früh um zehn holt sie Holz und Spän.
 Seuert an um elf, kocht dann bis um zwölf.
 Sröschlein, Krebs und Sisch,
 Hurtig, Kinder, kommt zu Tisch!
 I, a, u, raus bist du.
 Du bist nicht raus, sondern du.
 Ix ax ennen, und du kannst rennen.

32. 1 2 3 4 5 6 7,
 Peter, Paulus hab'n geschrieben.
 Einen Brief nach Paris.
 Er soll holen drei Pistolen.
 Eins für mich, eins für dich,
 Eins für'n Onkel Ludwig.

33. 1 2 3 4, der Knecht holt Bier.
 Der Herr trinkt daraus, und du mußt raus.